

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> – Der Oberbürgermeister –		<b>Drucksache</b> <b>DS0051/18</b>	<b>Datum</b> 16.02.2018
<b>Eigenbetrieb OB</b>	<b>EB KGM</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung</b> <b>Tag</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Der Oberbürgermeister	27.02.2018	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement	13.03.2018	öffentlich	Beratung
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	20.03.2018	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	21.03.2018	öffentlich	Beratung
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	22.03.2018	öffentlich	Beratung
Stadtrat	05.04.2018	öffentlich	Beschlussfassung

<b>Beteiligungen</b> <b>FB 02, FB 40</b>	<b>Beteiligung des</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
	<b>RPA</b>		x
	<b>KFP</b>	x	
	<b>BFP</b>	x	

### **Kurztitel**

**STARK III plus EFRE, EW-Bau für die Energetische Sanierung der dreizügigen Gemeinschafts- / Ganztagssekundarschule "Johann-Wolfgang-von-Goethe" mit Sporthalle einschließlich Sportfreifläche, Helmstedter Straße 42 in 39112 Magdeburg**

### **Beschlussvorschlag:**

1. Die in der Anlage dargestellte EW-Bau für die Herrichtung des Standortes zur Gewährleistung der schulfachlichen und schulorganisatorischen Bedingungen einer aufwachsenden Gemeinschaftsschule (Klassenstufen 5 bis 10) einschließlich Freianlage, die zur Dreizügigkeit entwickelt werden soll, wird bestätigt.
2. Das Vorhaben ist als Bestandteil des STARK III plus EFRE-Förderprogramms nach Vorlage des Bewilligungsbescheides mit einem Gesamtkostenrahmen von 5.360.000,00 EUR umzusetzen.

## Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

<b>Eigenbetrieb</b>		<b>Pflichtaufgabe</b>	JA		NEIN	
---------------------	--	-----------------------	----	--	------	--

<b>Haushaltskonsolidierungsmaßnahme</b>					
JA		HHK-Nr.:		NEIN	

<b>Maßnahmebeginn</b>	<b>Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan</b>				
	<b>Erfolgsplan</b>			<b>Vermögensplan</b>	

**Erfolgsplan 20..**

<b>Ertrag</b>				
<b>Sachkonto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>EUR</b>	<b>davon: veranschlagt</b>	<b>Mehr- bzw. Minderertrag</b>
<b>Summe:</b>				

<b>Aufwand</b>				
<b>Sachkonto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>EUR</b>	<b>davon: veranschlagt</b>	<b>Mehr- bzw. Minderaufwand</b>
<b>Summe:</b>				

**Mittelfristige Erfolgsplanung 20.. – 20..**

<b>Ertrag</b>					
<b>Jahr</b>	<b>Sachkonto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>EUR</b>	<b>davon veranschlagt</b>	<b>Mehr-bzw. Minderertrag</b>
20..					
20..					
<b>Summe:</b>					

<b>Aufwand</b>					
<b>Jahr</b>	<b>Sachkonto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>EUR</b>	<b>davon veranschlagt</b>	<b>Mehr-bzw. Minderaufwand</b>
20..					
20..					
<b>Summe:</b>					

**Vermögensplan 20..**

<b>Einnahmen</b>				
<b>Sachkonto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>EUR</b>	<b>davon: veranschlagt</b>	<b>Mehr- bzw. Mindereinnahmen</b>
<b>Summe:</b>				

<b>Ausgaben</b>				
<b>Sachkonto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>EUR</b>	<b>davon: veranschlagt</b>	<b>Mehr- bzw. Minderausgaben</b>
<b>Summe:</b>				

<b>Mittelfristige Vermögensplanung 20.. – 20..</b>					
<b>Einnahmen</b>					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Mindereinnahmen
20..					
20..					
20..					
<b>Summe:</b>					
<b>Ausgaben</b>					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderausgaben
20..					
20..					
20..					
<b>Summe:</b>					

<b>Federführender Eigenbetrieb:</b> KGm	Sachbearbeiterin Frau Obenauff	Unterschrift:
<b>Verantwortlicher Eigenbetriebsleiter:</b>	Herr Ulrich	Unterschrift:

### Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

<b>Organisationseinheit</b>	<b>4140</b>	<b>Pflichtaufgabe</b>	<b>X</b>	ja		nein
-----------------------------	-------------	-----------------------	----------	----	--	------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.			nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
<b>2017</b>	<b>JA</b>	<b>X</b>	<b>NEIN</b>		

#### A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

DK Afa

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
<b>2022</b>	107.200	41400400	57111100	80.000	+27.200
<b>2023-70</b>	5.145.600	41400400	57111100	3.840.000	+1.305.600
<b>2071...</b>	107.200	41400400	57111100	80.000	+27.200
<b>20...</b>					
<b>Summe:</b>	<b>5.360.000</b>			<b>4.000.000,00</b>	<b>+1.360.000,00</b>

Die nach derzeitigem Planungsstand einschätzbaren finanziellen Veränderungen für die Objektbewirtschaftung sind der Anlage 6 - Baunutzungskosten durchschnittliches Ist 2014 bis 2016 sowie nach Sanierung - zu entnehmen.

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
<b>2022</b>	28.350	41400400	45312020	36.000	-7.650
<b>2023-70</b>	1.360.800	41400400	45312020	1.728.000	-367.200
<b>2071</b>	28.350	41400400	45312020	36.000	-7.650
<b>20...</b>					
<b>Summe:</b>	<b>1.417.500</b>			<b>1.800.000</b>	<b>-382.500</b>

STARK III - Sek. J.-W.-von Goethe

#### B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

I 144140002

Investitionsgruppe:

Schulen

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
<b>2017</b>	70.000	41400400	09611002	70.000	
<b>2018</b>	200.000	41400400	09611002	200.000	
<b>2019</b>	308.000	41400400	09611002	1.300.000	-992.000
<b>2020</b>	2.175.000	41400400	09611002	2.300.000	-125.000
<b>2021</b>	2.407.000	41400400	09611002	130.000	+2.277.000
<b>2022</b>	200.000	41400400	09611002	0	+200.000
<b>Summe:</b>	<b>5.360.000</b>			<b>4.000.000</b>	<b>+1.360.000</b>

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2017	0	41400400	23111102	0	0
2018	0	41400400	23111102	0	0
2019	150.300	41400400	23111102	400.000	-249.700
2020	565.500	41400400	23111102	1.000.000	-434.500
2021	625.800	41400400	23111102	400.000	-225.800
2022	75.900	41400400	23111102	0	+75.900
<b>Summe:</b>	<b>1.417.500</b>			<b>1.800.000</b>	<b>-382.500,00</b>

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2017	70.000	41400400	23111112/32173102*	70.000	
2018	200.000	41400400	23111112/32173102*	200.000	
2019	157.700	41400400	23111112/32173102*	900.000	-742.300
2020	1.609.500	41400400	23111112/32173102*	1.300.000	+309.500
2021	1.781.200	41400400	23111112/32173102*	-270.000	+2.051.200
2022	124.100	41400400	23111112/32173102*		+124.100
<b>Summe:</b>	<b>3.942.500</b>			<b>2.200.000</b>	<b>+1.742.500,00</b>

\* Die Finanzierung des Eigenanteils aus den Mitteln der FAG-Investitionspauschale und / oder Krediten entsprechend der Haushaltsplanung. Eine betragsgenaue Planung ist nicht möglich.

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
<b>gesamt:</b>					
2018 für	480.000	41400400	09611002		
2019	200.000	41400400	09611002	200.000	
2020	200.000	41400400	09611002	200.000	
2021	80.000	41400400	09611002	80.000	
2019 für	4.782.000				
2020	2.175.000	41400400	09611002		2.175.000
2021	2.407.000	41400400	09611002		2.407.000
2022	200.000	41400400	09611002		200.000
<b>Summe:</b>	<b>5.262.000</b>			<b>480.000</b>	<b>4.782.000</b>

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input checked="" type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

**C. Anlagevermögen**

Anlagennummer:

ANL80000206/ANL80000207

Buchwert in €:

3.058.461/290.536

Datum Inbetriebnahme:

2022

Anlage neu

Nein 

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
2022	5.360.000	41400407	03210002	X	
2022	1.417.500	41400407	23410122	X	
Federführender Eigenbetrieb: KGm		Sachbearbeiterin: Frau Obenauff		Unterschrift:	

Verantwortlicher Eigenbetriebsleiter:	Herr Ulrich	Unterschrift:
--	-------------	---------------

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2022
-----------------------------------	------------

## **Begründung:**

Auf Grundlage des Beschlusses des Stadtrates Nr. 1512-55(V)12 ist für den Schulstandort Helmstedter Straße 42 in 39112 Magdeburg, der Antrag zur Aufnahme in das STARK III Programm zu stellen.

Aufgrund der sich verlängerten Antragsmöglichkeit für STARK III-Objekte bis zum 28.04.2018 sollen gemäß verwaltungsinterner Festlegung vom 18.04.2017 von den bisher noch nicht zur Antragstellung vorgesehenen Schulliegenschaften die Gemeinschaftsschule „Johann-Wolfgang-von-Goethe“ und die GS „Am Fliederhof“ für die Antragstellung vorbereitet werden.

Als Voraussetzung für die Erstellung der Vor- und Entwurfsplanung erfolgte daraufhin die EU-weiten Ausschreibungen der Planungsleistungen. Es wurden auf der Grundlage der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung - VgV) EU-weite Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Mit der DS 0465/17 „Energetische Sanierung der dreizügigen Gemeinschafts- / Ganztagschule „J.-W.-v.-Goethe“ / Schulen 2. Bildungsweg mit Sporthalle einschließlich Sportfreifläche“ - Vergabe von Planungsleistungen - wurde die Verwaltung beauftragt, die EW-Bau zu erstellen und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Nach der Herrichtung des Standortes Braunschweiger Straße erfolgte der Auszug der Grundschule und die als Einheit zu betrachtende Gemeinschaftsschule nutzt derzeit die verbliebenden Räumlichkeiten. Es ist darauf hinzuweisen, dass gemäß DS 0463/17 der Standort Helmstedter Straße 42 so hergerichtet werden soll, dass er ausschließlich die schulfachlichen und schulorganisatorischen Bedingungen für den Schulbetrieb einer aufwachsenden Gemeinschaftsschule (Klassenstufen 5 bis 10), die zur Dreizügigkeit entwickelt werden soll, erfüllt. Mit dem im November 2017 übergebenen Raumprogramm wurden diese Anforderungen formuliert und mit der nun vorliegenden Entwurfsplanung im Schulgebäude und im ehemaligen Speisesaal umgesetzt. Die dazu erforderlichen Abstimmungen mit der Schulleitung und dem Fachbereich 40 während des Planungsprozesses sind geführt worden. Nach der Sanierung sollen 18 Klassen mit je 28 Schülern zzgl. 2 Klassen Produktives Lernen am Standort von 35 Lehrkräften beschult werden.

In der Vergangenheit erfolgte die Herrichtung der WC-Anlagen für Schüler und Lehrer, die Instandsetzung der Dächer des Schulgebäudes und der Turnhalle, die sich ans Schulgebäude anschließt. Die Dämmung der obersten Geschossdecken und die Erneuerung der Fenster wurden ebenfalls bereits durchgeführt. Des Weiteren erfolgte 2002 eine Ertüchtigung des baulichen Brandschutzes. Neben den nunmehr geplanten Maßnahmen der energetischen Sanierung sind auch Maßnahmen der allgemeinen Sanierung und Maßnahmen, die die Barrierefreiheit am Standort sichern, vorgesehen.

Der Fördermittelantrag für das Vorhaben soll bis zum 28. April 2018 eingereicht werden. Die EU Förderung für die energetische Sanierung und Modernisierung soll als nicht rückzahlbarer Zuschuss in Höhe von bis zu 70 % der festgestellten förderfähigen Ausgaben gewährt werden. Gemäß Information des Städte- und Gemeindebundes vom Dezember 2017 ist vorgesehen, die Begrenzung des Landesmittelzuschusses für die allgemeine Sanierung für zum 3. Stichtag (28.04.2018) gestellte Anträge auf 20 v.H. der festgestellten förderfähigen Ausgaben anzuheben.

Zwecks Einhaltung der Förderbedingungen zur Gewährleistung des notwendigen energetischen Anteils von > 50 % ist es erforderlich, nicht förderfähige Leistungen auszuweisen. Dieser Anteil beträgt 2.244.000,00 EUR. Der v. g. Anteil ist vollständig aus Eigenmitteln zu finanzieren. Zu den nicht geförderten Maßnahmen gehören die Außenwandbekleidungen am Schulgebäude, der Einbau von Akustikdecken in den Unterrichtsräumen, die Sanitärinstallationen, die Maßnahmen im Bereich der Außenanlagen, die Ausstattung sowie die anteiligen Planungskosten.

Unter Beachtung dessen könnten für die Gemeinschafts- / Ganztagschule „J.-W.-v.-Goethe“ somit 1.575.000,00 EUR für die energetische und 315.000,00 EUR für die allgemeine Sanierung erreicht werden. Erfahrungsgemäß könnte es allerdings noch zu Änderungen der Förderrichtlinien kommen.

Nicht enthalten in der EW-Bau sind Maßnahmen bzw. Kosten zur Aufrechterhaltung des Schulbetriebes am Standort während der Bauausführung.

**Anlagen:**

1. Erläuterungsbericht	8 Seiten
2. Planungsdaten und Kostenberechnung	12 Seiten
3. Terminplan	1 Seite
4. Planung Freianlagen	1 Seite
5. Zeichnungen	10 Seiten
6. Nutzungskosten vor und nach der Sanierung	3 Seiten
7. Prüfung der Behindertenfreundlichkeit	3 Seiten
8. Prüfung der Kinderfreundlichkeit	2 Seiten